

Leistungsbeschreibung Payment Data API

1. Funktionsumfang des Services

- 1.1. Der digitale Beleg-Service mittels Belegerhalt mit Zahlungsmittel über die Payment Data API bietet die Möglichkeit, dem Auftraggeber eine digitale Lösung für die Ausgabe von digitalen Kassenbons und Belegen, gekoppelt an eine Kartenzahlung bereitzustellen. Die angebotene Leistung umfasst die Nutzung der Payment Data API für die Zustellung von digitalen Belegen in Verbindung mit einer Kartenzahlung gemäß Digitalen Beleg-Service Leistungsbeschreibung. Weitere Services sind in separaten Leistungsbeschreibungen für optionale Services geregelt.
- 1.2. Das Produkt wird kontinuierlich gewartet sowie weiterentwickelt. Es erfolgen fortlaufend Updates, Verbesserungen und neue Features.
- 1.3. Der Nutzungsumfang besteht aus der gemäß Leistungsbeschreibung bestimmten Nutzung der Anwendung von anybill durch den Auftraggeber.
- 1.4. Die geltenden Service Level Agreements sind im Anhang einzusehen.
- 1.5. Neben dem beschriebenen Funktionsumfang wird anybill über eine API die nachfolgenden Eigenschaften des Dienstes dem Auftraggeber zur Verfügung stellen bzw. ihm die hierfür notwendigen Rechte einräumen:
 - (a) Authentifizierung mittels oauth und bearer tokens
 - (b) Rest-API-Schnittstelle zum Hinzufügen von Payment Transaktionen zum Matching mit digitalen Belegen.
 - (c) Die Entwickler Dokumentation ist unter [Developers Website](#) abrufbar.

2. Leistungsbeschreibung

- 2.1. anybill ermöglicht dem Auftraggeber durch die Bereitstellung der Payment Data API, eine digitale Lösung für die Ausgabe von Kassenbons und Belegen gekoppelt an die Kartenzahlung bereitzustellen.
- 2.2. Die Ausstellung und Anzeige der mit Zahlkarte erhaltenen digitalen Belege kann innerhalb einer anybill Anwendung oder der Anwendung eines anybill Partners stattfinden.
- 2.3. Die Payment Data API stellt die Funktionalität bereit, Transaktionsdaten in Echtzeit entgegenzunehmen, um mit der gehashten PAN (Primary Account Number) den Kunden eines Beleges zu identifizieren und diesem den digitalen Beleg zuzustellen.
- 2.4. Sensible Daten wie PAN werden vom Auftraggeber mittels Hashing-Verfahren verschlüsselt und ausschließlich in dieser Form übermittelt.
- 2.5. Die Transaktionen, welche an die Payment Data API gesendet werden, werden von dem anybill Matching Service mit Belegdaten verglichen und bei Übereinstimmung

zusammen abgespeichert. Damit wird erreicht, dass jeder Transaktion ein Beleg zugeordnet wird und zeitgleich ein registrierter User erkannt werden kann.

3. Bereitstellung und Voraussetzungen

anybill stellt dem Auftraggeber die Services, dessen Inhalt und Umfang sich aus der folgenden Leistungsbeschreibung ergibt, bereit. Die Services werden betriebsfähig bereitgestellt, wenn anybill dem Auftraggeber die Freischaltung mitgeteilt hat.

3.1. Bereitgestellte Informationen:

- a) Zugangsdaten für die Sandbox Umgebung
- b) Client-ID für Sandbox- und Production Umgebung (Client-ID für Production wird erst nach erfolgreicher Integrationsabnahme ausgehändigt)
- c) Link zur Dokumentation der Payment Data API)

4. Qualitätssicherung und Prüfung

4.1. anybill und der Auftraggeber unterziehen von dem Auftraggeber integrierte Funktionalitäten einer technischen Integrationsabnahme, für die der Auftraggeber nur nicht personen- oder unternehmensbezogene Testdaten verwendet und an anybill übermittelt.

4.2. Für die technische Integrationsabnahme gelten die folgenden Maßgaben:

Erste Stufe: Prüfung in der Testumgebung des Auftraggebers

Der Auftraggeber prüft die in das Produkt integrierten Funktionalitäten zunächst eigenständig gegen eine von anybill bereitgestellte Sandbox, dies ist eine Testumgebung, die von anybill mit gesichertem Zugang bereitgestellt wird.

Kommt der Auftraggeber zu der Einschätzung, dass die integrierten Funktionalitäten den Prüfkriterien entsprechen, stellt der Auftraggeber anybill die Funktionalitäten vor.

Zweite Stufe: Prüfung in der Testumgebung von anybill

Der Auftraggeber stellt anybill alle nötigen Systeme kostenlos zur Verfügung, damit anybill in einer eigenen Testumgebung, welche unabhängig vom Auftraggeber ist, eigenständig die integrierten Funktionalitäten testen kann.

Kommt anybill zu der Einschätzung, dass die integrierten Funktionalitäten den Prüfkriterien im vollen Umfang entsprechen, ist eine Inbetriebnahme einer ersten Pilot-filiale möglich.

Dritte Stufe: Prüfung in der Produktivumgebung

Der Auftraggeber prüft in Zusammenarbeit mit anybill die in das Produkt integrierten Funktionalitäten in der dritten Stufe in der Produktivumgebung, beispielsweise einer Pilotfiliale.

4.3. Die Prüfkriterien der technischen Integrationsabnahme umfassen:

- a) Prüfung der unterschiedlichen Zahlarten z.B.: Kreditkarte oder Girocard
- b) Prüfung auf Vollständigkeit der übermittelten Daten und Vergleich mit den Daten aus dem Kassensystem

Über die Prüfkriterien hinausgehende Funktionen oder Eigenschaften werden gesondert in einer Sitzung von anybill und dem Auftraggeber geprüft.

- 4.4. Ergibt die technische Integrationsabnahme durch anybill, dass die integrierten Funktionalitäten des Auftraggeber-Produkts die Prüfkriterien in der Testumgebung und in der Produktivumgebung erfüllen, bestätigt anybill dem Auftraggeber, dass die anybill Services von nun an produktiv genutzt werden können.

Kann das Auftraggeber-Produkt die technische Integrationsabnahme nicht erfolgreich abschließen, weil seine Funktionalitäten die Prüfkriterien nicht erfüllen, ist der Auftraggeber innerhalb von sechs (6) Wochen ab dieser Information dazu verpflichtet, die Fehler zu beseitigen und die technische Integrationsabnahme zu wiederholen.

5. Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten

anybill und der Auftraggeber sind für die nachfolgend aufgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten gemeinsam verantwortlich i. S. v. Art. 26 DS-GVO.

Gegenstand, Art und Zweck der Verarbeitung sind in “**2. Leistungsbeschreibung**” beschrieben und umfassen darüber hinaus die Verarbeitung von Belegdaten zur Produktverbesserung.

Kategorie betroffener Personen sind Kunden des Auftraggebers.

Kategorie der personenbezogenen Daten sind:

- a) PAN oder Kontonummer in Maskierter oder gehashter Form. Diese Daten sind bei nicht registrierten Nutzern anonym.

Beginn und Dauer der Verarbeitung richten sich nach den Angaben im anybill Partner Agreement.

Version

Aktuelle Version

230927

Datum

01.09.2024

27.09.2023